

Deutscher Segelflug

Als erster Bildberichterstatter
bei den Seglern der Luft

Von Alex Stöcker

80 Seiten mit 64 ganzseitigen Bildern in Kupfertiefdruck.

Querformat: etwa 25×18 cm. NM 3.60.

Im Jahre 1920 wurde der erste Rhön-Segelflug-Wettbewerb veranstaltet. Im Jahre 1922 flog Arthur Martens auf dem berühmten „Vampyr“ als erster Segelflieger länger als eine Stunde, während Henzen kurz danach auf dem gleichen Flugzeug einen Flug von drei Stunden folgen ließ. Damals horchte die ganze Welt auf; ausländische Korrespondenten stürmten auf die Wasserkuppe, um ihren Ländern darüber zu berichten, was diese Deutschen schon wieder für eine erstaunliche Sache - den Flug ohne Motor - ausgeknobelt hätten. Bei den olympischen Spielen zu Berlin 1936 wurde der Segelflug als typisch nationaler deutscher Sport vorgeführt.

Das Buch bietet eine Auswahl der schönsten und interessantesten Ausnahmen aus dem reichen Bestand des Bildberichterstatters Alex Stöcker. Sie geben neben einmalig schönen Luftaufnahmen eine kurze Geschichte des Segelfluges in Bildern. Sie werden ergänzt durch eine Einleitung, die in ansprechendem Plauderton von den reichen Erlebnissen des Verfassers bei den Segelfliegern erzählt. Er gibt dem Leser gleichzeitig damit einen historischen Abriss, sowie eine dem Laien gut verständliche Übersicht über die technischen und aerodynamischen Voraussetzungen des Segelfluges, ohne jedoch jemals in den Ton des Lehrhaften zu verfallen. Man liest das alles vielmehr mit freudiger Spannung.



Deutscher Schriftenverlag
G. m. b. H.
Berlin SW 11, Dessauer Str. 38



Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Schluss zur Liste in Nr. 259 vom 8. November 1937)

Karl Feilke in Kaiserslautern, Benzinow Ring 51.

Feilke, K., Komm in die Pfalz. Walzerlied (Hch. Adam) f. Pfte. m. Text. *M* 1.—.

Wilhelm Gebauer in Leipzig.

Glessmer, F., Schön blühen die Heckenrosen. Ein neues Lied für den Marsch und Kameradschaftsabend (Reinh. Fischer) f. SO. m. Jazz-St. bearb. vom Komp. *M* 1.50.

Wiga-Gabriel, In München steht ein Hofbräuhaus. Stimmungswalzer (K. S. Richter) f. Mch. Bl.-Part. *M* —.25.

Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg.

Brühl, H., Lass doch der Jugend ihren Lauf. Eine heitere Musik zum Singen, Spielen und Tanzen. Für 3 Blockfl., in F., Streichquart. u. Pfte. Part. qu. 8° *M* 1.80, Viol. I, II, Fl., Blockfl. je *M* —.30, Vla. u. Vcello. je *M* —.20.

Dombrowski, H., Westfälische Bauertänze f. kl. Orch. Part. qu. 8° *M* 4.50, Einzelst. je *M* —.30.

Instrumentalblätter der NS.-Gemeinschaft »Kraft durch Freude«. Hrsz. v. G. Nowotny. qu. 8° Bl. 1. Deutsches Erntedankfest. Bauernlieder *M* —.30.

Reinw., Lieder f. Blockflöten. Volksliedsätze f. 2 u. 3 Blockflöten in C—F-Stimmung. qu. 8° *M* —.80.

— Variationen über ein Bauernlied (Im Märzen der Bauer). Ausg. f. Kammerorch. Part. qu. 8° *M* 4.50, f. Blasorch. Part. qu. 8° *M* 4.20.

Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg ferner:

— 10 Volkstänze f. 3 Blockfl. in C—F-Stimmung od. andere Melodie-Instr. qu. 8° *M* 1.—.

Lobeda-Singebblatt. Bl. 35. Wir sind der Fahne zugesellt. Bl. 36. Die Flamme lodre durch den Hauch. Bl. 37. Tru für Oort un Sprock un Land. Bl. 38. Das Weinlaub wird schon rot. Je *M* —.10.

Weiss, H., Kleines masurisches Liederspiel. Für Singstimmen u. Instr. Part. qu. 8° *M* 1.60, Instr.-St. *M* —.40, Str.-St. *M* —.35.

Hofmeister-Figaro Verlag in Wien.

Cesoli, K., El retardo. Tango argentino f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

Gebr. Hug & Co. in Zürich.

Ackermann, E., Zum Flöten und Singen. Volks- und Kinderlieder, Marsch- u. Tanzweisen. 2 Blockfl. b. H. 1. qu. 8° Fr. 1.25.

Keller, A., Besuch im Schlaraffenland. Ein Spiel für Kinder von Rud. Hägni. Für 2 Fl., 2 Geigen, Cello, Kinderchor u. Pfte. Part. Fr. 3.—, Instr.-St. je Fr. —.50, Ch.-St. je Fr. —.40, Text. 16° Fr. —.30.

Matthes, R., Die beste Zeit. Alte Weisen und neuere Volkslieder zum Singen u. Spielen auf Blockflöten od. anderen Instr. (gesetzt). Mit einem Geleitwort von Rud. Schoch. 16° Fr. 1.20.